



Was ist Jugend-Kart-Slalom

Wie der Name schon sagt, geht es hier um Slalom fahren. Das heißt, unsere Aktiven fahren nicht auf einer richtigen Rennstrecke sondern auf einem großen geteerten oder eng gepflasterten Platz auf dem sie dann einzeln versuchen, so schnell wie möglich einen Parcours zu fahren, der mit Pylonen aufgestellt wird.

Gefahren wird mit einem Slalom-Kart, das mit 200 ccm Motor ausgerüstet ist und über 6,5 PS verfügt. Jeder umgeworfene oder aus seiner Markierung verschobene Pylon wird mit 2 Strafsekunden belegt. Wer ein Tor auslässt, falsch anfährt oder die Haltelinie überfährt, bekommt ebenfalls zwischen 2 und 10 Strafpunkten.

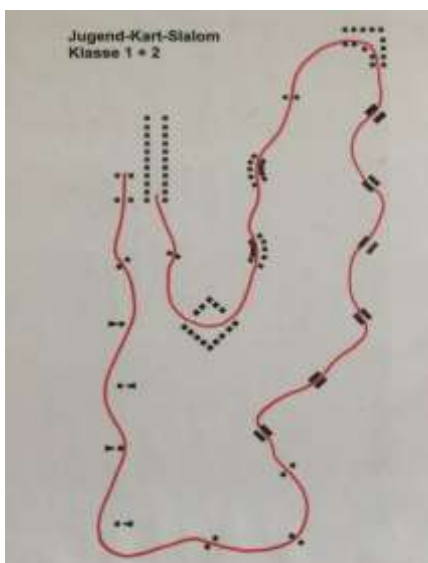
In einer Turniersituation werden 1 Trainings- und 2 Wertungsläufe gefahren. Sieger(in) ist der (die) Teilnehmer(in) mit der kürzesten Gesamtfahrzeit inkl. Strafsekunden aus den beiden Wertungsläufen.

Der Parcours ist auf Geschicklichkeit ausgelegt, so dass man keine größeren Geschwindigkeiten erreicht. Ziel ist es, das Kart mit Geschicklichkeit und Konzentration sowie mit angemessener Geschwindigkeit möglichst fehlerfrei durch den Parcours zu fahren. Siegeschancen haben daher nur diejenigen, die möglichst keine Fehler machen.

Eine möglichst schnelle Runde zu absolvieren hilft also kaum!

Es wird in fünf Altersklassen, ab ca.7-18 Jahren, gefahren. Mitmachen kann jeder, man braucht keine Lizenz. Die Sieger erhalten Pokale bzw. Ehrenpreise.

Die Jugendlichen lernen für ihre Zukunft im Straßenverkehr u.a. auch die Fahrzeugbedienung und Beherrschung sowie die Bedeutung von Bremswegen, Ausweichmanövern und Kurvenverhalten in schwierigen Situationen.



Das Jugendkart Turnier



Es wird in 5 Altersklassen gefahren von 7 bzw.8 bis 18 Jahren:

Um in die Meisterschaftswertungen zu kommen ist es für jeden Teilnehmer Pflicht an mindestens drei Turnieren teilzunehmen.

Jeder Teilnehmer muss eine Nenngebühr in Höhe von ca. 8,00 Euro bezahlen. Die Teilnehmer müssen ein Nennformular ausfüllen und dieses von einem Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen. Dies entfällt, aber wenn der Teilnehmer einen Jugendausweis – der über die Kartgruppe beantragt werden kann - vorlegt.

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Kartturnier:
(Kart's werden von dem veranstaltenden Verein bereitgestellt):

- Vollvisierhelm
- Den ganzen Körper bedeckende Kleidung sowie geschlossenes Schuhwerk
- Handschuhe (Kart-Handschuhe oder auch Motorradhandschuhe)

Jedem Teilnehmer wird vor Beginn ihrer jeweiligen Altersklasse die Gelegenheit gegeben sich den Parcours sorgfältig anzuschauen und zu durchlaufen. Jeder Teilnehmer muss drei Läufe ablegen, der erste ist ein Trainingslauf, in der sich der Teilnehmer sich an das Kart sowie an die Strecke gewöhnt. Hierauf folgt auch gleich der 1. Wertungslauf der in die Wertung einfließt. Sobald die gesamte Altersklasse einmal gefahren ist, folgt der 2. Wertungslauf.

Die Parcourslänge beträgt ca. 300-500 Meter. Die Pylonen sind in einem Abstand nicht unter 4 Meter und nicht über 10 Meter aufgestellt. Die lichte Breite eines Pylonen Tores beträgt maximale Spurbreite der Kart's plus 40cm, gemessen an der Innenkante des Fußes der Pylonen.

Die Wertung erfolgt nach Fahrzeit und Strafsekunden durch die Pylonen Fehler. Die evtl. Strafsekunden der 2 Wertungsläufe sowie die beiden Fahrzeiten werden addiert und ergeben die Gesamtfahrzeit. Der Fahrer mit der kürzesten Gesamtfahrzeit ist Sieger seiner Klasse.

Aufteilung der Strafsekunden:

- Umwerfen oder Verschieben einer Pylone: 2 Strafsekunden
- Auslassen oder falsches Befahren einer Aufgabe: 10 Strafsekunden
- Überfahren der Haltelinie mit einem Teil des Kart's: 2 Strafsekunden
- Bewegungen/Abbremsen des Kart's mit Händen und/oder Füßen = Disqualifikation

Weiterhin gibt es auch Mannschaftswertungen. Eine Mannschaft besteht jeweils aus max. 4 Teilnehmern von denen die 3 Besten gewertet werden. Eine Mannschaft kann sich aus Teilnehmern verschiedenen Altersklassen zusammensetzen.

Es werden je Altersklasse 30% Pokale und Ehrenpreise ausgegeben.

